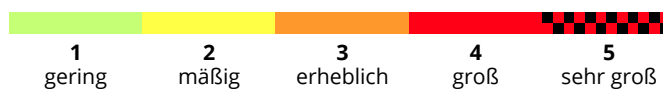
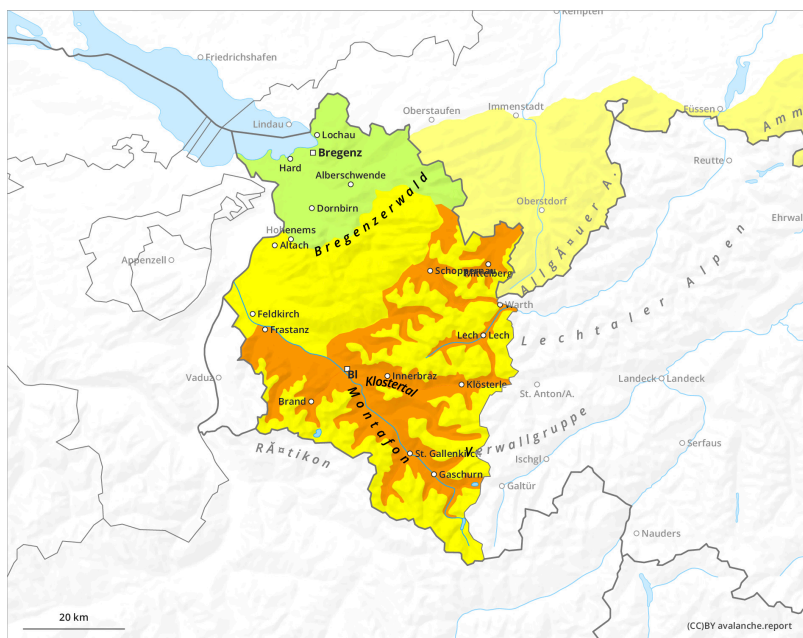
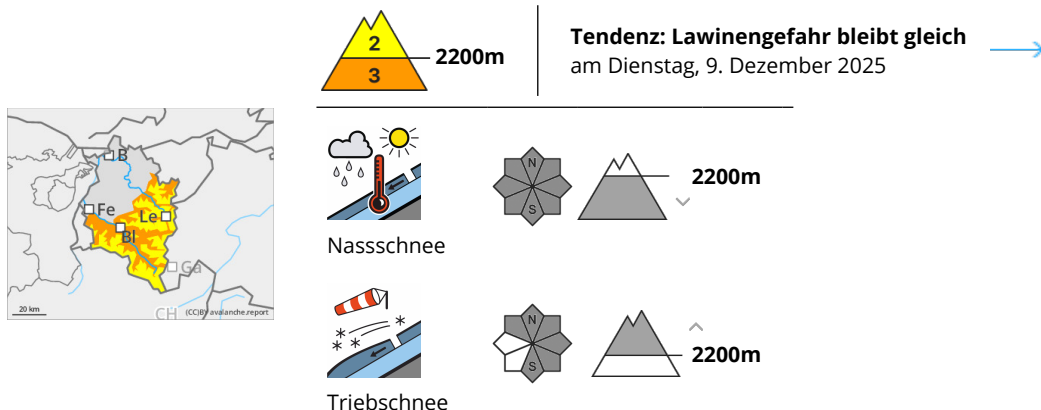


mit Regen und Neuschnee Anstieg der Lawinengefahr



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



vermehrt nasse Lawinen - frischer Triebsschnee in Hochlagen ist störanfällig

Vor allem in Bereichen mit Regeneinfluss sind vermehrt kleine bis mittlere, vereinzelt auch große Nass- und Gleitschneelawinen möglich. In Hochlagen entstanden frische, störanfällige Triebsschneeansammlungen. Kleine bis mittlere Schneebrettauslösungen durch Wintersportler sind möglich. Zudem können Schneebrettlawinen mit großer Zusatzbelastung teilweise im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht in hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen.

Schneedecke

In tieferen und mittleren Lagen wurde die vorhandene Altschneedecke durch kräftigen Regeneinfluss geschwächt. Es wurden bereits einige mittlere bis große nasse Lawinen beobachtet. Oberhalb ca. 2200 m gab es 20 bis 30 cm Neuschnee. Mit kräftigem Wind wurde dieser verfrachtet und frischer Triebsschnee gebildet. Solcher ist störanfällig. In hohen Lagen sind vor allem schattseitig kantige Zwischenschichten in der Schneedecke vorhanden. Solche können teilweise noch gestört werden.

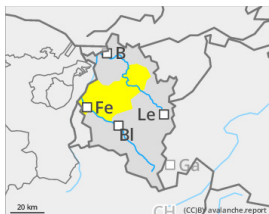
Wetter

Regen und Schneefall im Hochgebirge klingen bis Mittag ab. Nachmittags setzt sich die Sonne durch. Die Milderung setzt sich fort. Temperatur in 2000m: von 2 auf 6 Grad, Höhenwind: mäßig, anfangs noch lebhaft aus dem Westsektor

Tendenz

Sehr sonnig und sehr mild. Somit sind weiter kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Dienstag, 9. Dezember 2025



Nassschnee



durch Regen Anstieg der Lawinengefahr

Es besteht mäßige Lawinengefahr. Durch milde Temperaturen und den Regeneintrag sind vermehrt nasse Rutsche und Gleitschneelawinen möglich. Aufgrund der geringen Schneemächtigkeit bleiben die Lawinen jedoch meist klein, vereinzelt mittelgross.

Schneedecke

Es fiel mehr Regen als prognostiziert. Dadurch wurde in tieferen und mittleren Lagen die vorhandene, geringmächtige Altschneedecke zunehmend geschwächt. Oberhalb ca. 2000 m führte kräftiger Wind anfangs zu Verfrachtungen und kleinen Tribschneeansammlungen.

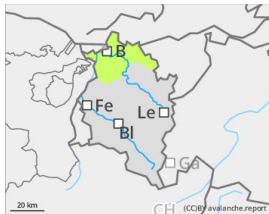
Wetter

Regen und Schneefall im Hochgebirge klingen bis Mittag ab. Nachmittags setzt sich die Sonne durch. Die Milderung setzt sich fort. Temperatur in 2000m: von 2 auf 6 Grad, Höhenwind: mäßig, anfangs noch lebhaft aus dem Westsektor

Tendenz

Sehr sonnig und sehr mild. Dadurch sind vermehrt kleine, vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Nassschnee



durch Regen kleine nasse Lawinen

Es besteht geringe Lawinengefahr. Durch milde Temperaturen und leichtem Regeneinfluss sind nasse Rutsche und Gleitschneelawinen möglich. Aufgrund der geringen Schneemächtigkeit bleiben die Lawinen jedoch klein.

Schneedecke

In tieferen und mittleren Lagen wurde durch Regeneinfluss die vorhandene, geringmächtige Altschneedecke zunehmend geschwächt.

Wetter

Der Regen klingt bis Mittag ab. Nachmittags setzt sich die Sonne durch. Die Milderung setzt sich fort. Temperatur in 2000m: von 2 auf 6 Grad, Höhenwind: mäßig, anfangs noch lebhaft aus dem Westsektor

Tendenz

Sehr sonnig und sehr mild. Dadurch sind vermehrt kleine Nass- und Gleitschneelawinen möglich.